Zwischen Dürre und Flut - Welches Potential haben Böden für den Hochwasserschutz?

Das Potential von Böden und der Vegetation für Hochwasserschutz und Trockenheit

Mit: **Stefan Schwarzer,** Physischer Geograf und Permakultur-Designer, über 20 Jahre lang für das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) in Genf tätig und **Josef Bereuter**, Landwirt und Sägewerker aus Alberschwende mit Jahrzehnte langer Erfahrung mit Kompostierung. Nach dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe hat er auch in Orten von Ecuador, Peru und Äthiopien diese Kulturtechnik vermittelt.



Thema & Referenten



Stefan Schwarzer



Josef Bereuter

Thema
Alle reden von CO_2, dabei sind Dürren, Hitze und Fluten auch Folge von Landschaftszerstörungen. Asphalt und nackter Ackerboden heizen sich viel stärker auf als Wald und Wiesen, entwässerte Moore und schwindende Vegetation kühlen nicht mehr, Regen wird ohne aufsaugende Böden zur Sturzflut. Die Lösung: Wasser wieder in der Landschaft speichern, Böden und Wasserkreisläufe regenerieren und durch mehr Vegetation die Umgebung kühlen. Das schützt das Klima vor Ort, ohne dass man darauf warten muss, dass die nächste Klimakonferenz endlich Ergebnisse bringt.

Referenten
Stefan Schwarzer ist Physischer Geograf und Permakultur-Designer. Er hat über 20 Jahre lang für das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) in Genf gearbeitet, wo er sich mit globalen Umweltthemen beschäftigt hat. Die Verbindung globaler Interessen und Ziele mit lokalen Handlungen, vor allem in Form von einer aufbauenden Landwirtschaft in Anlehnung an die Permakultur, ist eines seiner Hauptanliegen. Er ist Co-Autor der Bücher "Die Humusrevolution" und "Aufbäumen gegen die Dürre" und Initiator des Symposiums und der Webinar-Reihe "Aufbauende Landwirtschaft" und des Netzwerkes "Klima-Landschaften".

Josef Bereuter ist Landwirt, Sägewerker aus Alberschwende. Er hat über 3 Jahrzehnte Erfahrung mit Kompostierung. Sein Motto ist Hilfe zur Selbsthilfe – so führten ihn viele Auslandsaufenthalte nach Ecuador, Peru und Äthiopien, wo er den Menschen diese Kulturtechnik vermittelt. Durch sein persönliches Engagement hilft er vielen Familien und ganzen Dörfern zu einer großen Verbesserung ihrer Lebensumstände.

Eintritt und Anmeldung
Der Eintritt ist frei!
Um Anmeldung wird erbeten:
ORF Vorarlberg, T 05572/301
oder karten.vbg@orf.at

Abend-veranstaltung

Mittwoch, 22. November 2023
20:00 Uhr, Dornbirn
ORF Landesfunkhaus, Publikumsstudio

20:00 Uhr
Begrüßung durch Ines Hergovits-Gasser, ORF Vorarlberg

Impulsbeitrag von Stefan Schwarzer und Josef Bereuter

21:00 Uhr
Publikumsgespräch mit geladenen Gästen

Moderation
Ines Hergovits-Gasser und Dorothee Glöckle

Feld-Wald-Wiesen-Tag

Donnerstag, 23. November 2023
09:00 bis 13:00 Uhr
mehrere Stationen im Vorderwald

Treffpunkt: Permakulturhof Kaufmann (Wirt 19, 6952 Hittisau) **Abschluss: Biohof Lingenhel** (Huban 35, 6933 Doren)

09:00 Uhr
Begrüßung durch Christian Natter, KLAR! Projektleiter und Förster

Feld-Wald-Wiesen-Tag durch den vorderen Bregenzerwald zum Thema Wasser und lebendige Böden gemeinsam mit Stefan Schwarzer und Landwirten.

Anmeldung:
Kostenfreie Teilnahme!
Um Anmeldung wird erbeten an info@would2050.at

Weitere Informationen:
Gutes Schuhwerk erforderlich
Näheres unter would2050.at oder waldverein.at

Veranstalter:
KLAR! Region Vorderwald-Egg in Kooperation mit dem Vorarlberger Waldverein

Die erste Stunde der Veranstaltung wird im Radio Vorarlberg live übertragen und ist anschließend bei would2050, waldverein.at oder direkt hier bei Radio Vorarlberg nachzuhören:

Ort: ORF Landesfunkhaus Dornbirn

Datum: 22.11.2023–23.11.2023